

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 156 (1990)

**Heft:** 10

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Herausgeber**

Schweizerische Offiziersgesellschaft  
Vertreten durch  
Verwaltungskommission ASMZ:  
Oberst i Gst Ch. Ott, Präsident

**Chefredaktor**

Divisionär aD Alfred Stutz (St.)

**Adresse der Redaktion**

Redaktion ASMZ  
c/o Huber & Co. AG, Postfach,  
8501 Frauenfeld  
Telefon 054 22 35 62

**Stellvertreter des Chefredaktors**

Brigadier Louis Geiger (G.)  
Obstgartenstrasse 11, 8302 Kloten

**Redaktoren**

**Ausbildung und Führung**  
Major i Gst Alfred Heer (He.)  
Dorfhaldenweg 8, 3612 Steffisburg

**Gesamtverteidigung und EMD**  
Oberst i Gst Peter Marti (Mi.)  
Brückfeldstrasse 33, 3012 Bern

**SOG und Sektionen**  
Oblt Markus Schuler (Sl.)  
Postfach 145, 6000 Luzern 4

**Bücher und Autoren**  
Hptm i Gst  
Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)  
Eidg. Militärbibliothek und  
Historischer Dienst  
3003 Bern

**Bezugspreise**

*Jahresabonnement:*  
Kollektivabonnement  
Mitglied der SOG Fr. 16.–  
*Einzelabonnement:*  
beim Verlag Fr. 53.–  
Ausland Fr. 71.–  
*Einzelnummer:*  
Inland Fr. 5.–  
Ausland Fr. 7.–

**Druck, Verlag, Inserate**

Huber & Co. AG, Verlag ASMZ  
8501 Frauenfeld  
Telefon 054 27 11 11  
Postcheckkonto 85 – 10 – 0

**Verlagsleitung** Max Hebeisen  
**Anzeigenleitung** Erich Bucher  
**Hersteller** Peter Küffer

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

**Auflage**  
33 806 «WEMF-beglaubigt», 8. 8. 90

**Nachdruck**, auch teilweise, ist nur  
mit Quellenangabe gestattet.  
**Gedruckt auf Papier Sihl + Eika**,  
hochweiss Offset opak, SK 3, 70 g/m<sup>2</sup>

**Bei Adressänderungen und Doppel-**  
**zustellung bitte immer Abonnenten-**  
**nummer (siehe Adressetikette)**  
angeben.

**569 Moderne Infanterie**

Analyse des aktuellen Zustandes,  
Forderungen, Zukunftspläne

Divisionär Hans Rudolf Sollberger

**574 Braucht die Armee  
Gebirgsausbildung?**

Der Alpenraum: Strategische Be-  
deutung und Folgerungen für die  
Ausbildung in der Armee

Jean Daniel Mudry

**579 Infanterie-Zentrum:  
Möglichkeiten und Grenzen**

Überprüfung der Gefechtsbereit-  
schaft und des Kampfes im überbau-  
ten Gelände: Ausländische Beispiele  
und eigene Möglichkeiten

Erhard Semadeni

**587 Einsatz von Simulatoren in der  
infanteristischen Ausbildung**

Anwendungsbereiche der Simula-  
tionstechnik bei der Infanterie: Ver-  
besserungen in der Schiess- und Ge-  
fechtsausbildung, Einsparen teurer  
Übungsmunition, Reduktion von  
Immissionen sowie teilweiser Ver-  
zicht auf Schiessplätze.

Marcel Huber

**591 Das «Light Infantry Battalion»  
der US-Army im Vergleich  
zum Füs Bat**

Beschreibung, Vergleiche, Überle-  
gungen und Folgerungen für den  
Einsatz unserer Infanterie

Andreas Rupp

**596 Start des Panzerjägers**

Rahmenbedingungen, Beschreibung,  
Einsatzgrundsätze, Einführungsrhythmus und Merkmale der Ausbil-  
dung des neuen Waffensystems

Kurt Bauder

**605 12-cm-Minenwerfer:  
Erfahrungen und Ausblick**

Bisherige Erfahrungen als Voraus-  
setzungen für die Ausbildung der  
Schweren Minenwerferkompanien in  
den Feldarmekorps. Ausblick: Lei-  
stungssteigerung mit neuem Material  
und Munition sowie Anforderungen  
an das Kader

Valentino Crameri

**614 Einsatz der PAL-BB-77 DRAGON**

Trotz Einführung vor 10 Jahren – der  
Einsatz der PAL-BB-77 ist noch nicht  
im Griff: Regeln und Hinweise für  
den taktischen Kommandanten

Marco Cantieni

**621 Die Friedens- und Sicherheits-  
politik der Sozialdemokra-  
tischen Partei der Schweiz (SPS)**

**Replik**

Elmar Ledergerber

**Duplik**

Frank A. Seethaler

**SOG und Sektionen**

**Gesamtverteidigung und EMD**

**Internationale Nachrichten**

**Bücher und Autoren**

**Umschlagbild**

**Panzerfaust 3 im Truppenversuch**  
(Foto Versuchsstab, Kdo SSW)

Mit der Panzerfaust 3 erfolgen im  
Jahre 1990 Truppenversuche. Die  
Panzerfaust 3 durchschlägt alle heute  
bekanntesten Kampfpanzer. Die Ein-  
satzdistanz tragbarer, un gelenkter  
Pzaw Waffen ist jedoch limitiert und  
kann nicht beliebig gesteigert wer-  
den. Die Einsatzdistanz der Panzer-  
faust wird etwa gleich bleiben wie  
diejenige des Raketenrohres. Weitere  
Hinweise im Artikel «Moderne In-  
fanterie» (Seite 569).

Ungefähr 44 Prozent der Wehrmänner  
sind bei der Infanterie eingeteilt. Diese  
Prozentzahlen werden sich in der Armee  
95 nicht wesentlich ändern. Die Infanterie  
trägt aber bei sehr vielen Leuten nach wie  
vor das Image aus der Zeit vor dem Zwei-  
ten Weltkrieg. Bei den Stellungspflichten  
stellen wir dies immer wieder fest.

In den letzten Jahren sind allerdings  
viele Veränderungen vorgenommen wor-  
den. Neue Waffen wurden beschafft, an-  
dere stehen kurz vor der Einführung. Die  
Ausbildungsmethoden wurden effizienter.  
Der Rekrut wird in physischer Hinsicht  
besser vorbereitet. In nächster Zeit hoffen  
wir, unsere Ausbildung mit modernen  
Ausbildungshilfen interessanter gestalten  
zu können. In diesem Bereich wurde die  
Infanterie in letzter Zeit stiefmütterlich  
behandelt. Vieles soll für die Infanterie in  
Angriff genommen werden.

Mit diesem Heft möchten wir die vor-  
genommenen und die vorgesehenen Neu-  
erungen bei der Infanterie aufzeigen.

Divisionär H. R. Sollberger  
Waffenchef der Infanterie